

Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Ortsrates Waffensen vom 12.06.2025

Beginn: 19:30 Uhr Ende: 20:10 Uhr

Anwesend sind:

Entschuldigt fehlen:

Einwohnerfragestunde

Aus der Zuhörerschaft wird angeregt, die Sitzbank an der Friedenseiche zu erneuern.

OBM Poppe nimmt die Anregung auf.

TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

VorlNr.

OBM Poppe eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

TOP 2 Feststellung der Tagesordnung und der dazu vorliegenden Anträge

VorlNr.

Die Tagesordnung wird einstimmig festgestellt.

TOP 3 Genehmigung der Niederschrift vom 30.01.2025

VorlNr.

Die Niederschrift vom 30.01.2025 wird einstimmig genehmigt.

TOP 4 Tätigkeitsbericht der Leiterin des Mehrgenerationenhauses

VorlNr.

Da die Leiterin des MGH, Anne Garbe, terminlich verhindert ist, trägt Manuela Thies als Vertretung den Tätigkeitsbericht des MGH vor:

- Das Hoffest zum 20-jährigen Jubiläum war ein voller Erfolg. Durch die Tombola konnte die Kasse aufgebessert werden.
- Für einige Ehrenamtliche wurde ein Dankeschön-Grillen veranstaltet.
- Als nächste Veranstaltung findet am 19.06.2025 das Sommerfest für Senioren und alle Interessierten statt.
- Das Yoyo-Camp (Englisch-Camp für 8- bis 12-Jährige) kann dank einer Förderung vergünstigt in den Ferien angeboten werden.
- Die Ferienbetreuung ist mit ca. 43 Kindern fast ausgebucht (Höchstzahl 30 Kinder pro Tag). Nur an einzelnen Tagen sind noch Plätze frei.
- Eine neue Bundesfreiwilligendienstleistende startet am 01.08.2025. Die derzeitige Bundesfreiwilligendienstleistende bleibt bis 31.08.2025.
- Im Coworking-Space sind zurzeit vier feste Coworker an allen Wochentagen da und vermehrt sind Coworker an einzelnen Tagen zu verzeichnen.
- Im Gartenzimmer wurde ein neuer Wandbildschirm für die Computergruppen und andere Nutzer installiert. Auch ein neuer Ausziehtisch wurde angeschafft, Stühle sollen folgen.
- Für neue T-Shirts und Jacken für das MGH-Team und auch für einen Teil der Ehrenamtlichen konnte eine Förderung akquiriert werden.
- Neue Seminare und Veranstaltungen: Zurzeit kommen vermehrt das Diako, die Kinder- und Jugendhilfe und Abteilungen der Rotenburger Werke ins MGH.

OBM Poppe fragt nach dem Stand der Finanzen des MGH und möchte wissen, wie es um Rücklagen, Abruf von städtischen Mitteln und Bundesmitteln stehe.

ORM Siegmann als Vorsitzende des Fördervereins MGH antwortet, dass die Mittel von der Stadt und dem Landkreis in Höhe von 5.000 Euro und 16.000 Euro abgerufen werden konnten. Die bewilligten Mittel des Bundes seien abgerufen, aber noch nicht ausgezahlt worden. An die Rücklagen müsse noch nicht gegangen werden. Dennoch solle ein Schreiben an Lars Klingbeil verfasst werden, in dem um Gehör gebeten werde.

OBM Poppe erklärt hierzu, dass normalerweise 40.000 Euro Förderung aus dem Bundesprogramm gezahlt werden. Da der Bund aktuell keinen genehmigten Haushalt habe, sei nur ein Abschlag von 15.000 Euro in Aussicht gestellt worden. Die volle Förderung solle allerdings weitergehen und nach Beschluss des Haushaltes bereitgestellt werden.

TOP 5 Bericht des Wegemeisters

VorlNr.

ORM Köhnken berichtet als Wegemeister von seiner gemeinsam mit OBM Poppe durchgeführten Ortsbefahrung und stellt die festgestellten Mängel vor:

- Kreuzung Schneedebusch: Die aufgefräste Asphaltdecke für die Grabenverrohrung ist nur mit Schotter gefüllt und hat keine neue Asphaltierung erhalten.
- Zum Kesselhof, Höhe Kinderheim: Straßendecke wäscht aus, Löcher im Asphalt.
- Zur Ahe: Risse und Löcher im Asphalt.
- Aktion Fußweg Am Bullenberg: Am 28. und 29.03.2025 wurde in einer Aktion mit vielen freiwilligen Helfern der Fußweg in der Straße Am Bullenberg auf einem Abschnitt von 200 Metern aufgenommen und neu verlegt. Lediglich der Steinsetzer hat Geld dafür bekommen, die Maschinen wurden von Landwirten unentgeltlich zur Verfügung gestellt.
- Spielplatz Siedlung: Durch die Wurzeln der Bäume wird der Fußweg teilweise angehoben. An einigen Stellen müssten die Steine neu verlegt werden, damit von ihnen keine Gefahr ausgeht.
- Diverse Gräben: In diesem Winter müssen wieder diverse Gräben im Ort gepflegt werden. Anmerkung von OBM Poppe: Erledigung der Pflegemaßnahmen entweder durch städtischen Bauhof oder über Hand- und Spanndienste.

- Straße am Everinghausen-Scheeßeler Kanal und am Reithbach (zwischen Stadt und Bahn): Löcher im Asphalt
- Helfende gesucht für einfache Beetpflege, Gehölzpfllege, Wegepflege. Entweder als Beepatenschaft oder über Hand- und Spanndienste.

OBM Poppe ergänzt, dass auch ein neuer Gemeindemitarbeiter auf Minijob-Basis für Mäharbeiten, Laubentfernung und Pflege des Parkplatzes beim Haus in der Worth usw. gesucht werde. Denkbar wäre auch eine Abwicklung über Hand- und Spanndienste. Hierfür werde er einen Aufruf starten.

ORM Siegmann merkt an, dass auch der Parkplatz am Haus in der Worth hochgedrücktes Pflaster aufweise.

ORM Köhnken bittet darum, auch diese Örtlichkeit für das Bauamt mit aufzunehmen.

TOP 6 Sachstandsbericht zum geplanten Baugebiet "Vor dem Pausberge II" VorlNr.

OBM Poppe berichtet, dass nach wie vor das Problem bestehe, dass der Landkreis Rotenburg aufgrund der Geruchsimmissionen nicht bereit sei, ein Wohngebiet auszuweisen. Über die Familie Wagner vom Taranga sei der Kontakt zu einem Fachanwalt für Verwaltungsrecht entstanden, der sich nach der Ablehnung durch den Landkreis um die Genehmigung der Umnutzung des Tarangas gekümmert habe. An diesen Anwalt habe er die aktuelle Geruchsimmissionsberechnung weitergeleitet. Der Anwalt schlage eine Ausweisung als Dorfgebiet und nicht als allgemeines Wohngebiet vor. Auf dem gesamten Gelände habe man es mit Geruchshäufigkeiten von 14 bis 15 % zu tun, die zulässig für ein Dorfgebiet seien, jedoch nicht für ein allgemeines Wohngebiet. OBM Poppe warte nun auf eine Rückmeldung des Anwaltes, um diesen ggf. zu beauftragen, um bei der Argumentation dem Landkreis gegenüber zu unterstützen. Der Ortschaft Waffensen fehlen Baugrundstücke, da mittlerweile 140 bauwillige Personen aufgelistet seien. Momentan habe Waffensen 875 Einwohner, Ziel seien 1.000 Einwohner, damit Schule und Kindergarten sicher aufgestellt seien.

TOP 7 Neufestsetzung der Entschädigungssätze für Hand- und Spanndienste in den Ortschaften VorlNr.
0850/2021-2026

OBM Poppe erläutert zur Vorlage, dass die Stundensätze im Jahr 2022 neu festgesetzt werden seien, jedoch nicht alle Geräte für die einzelnen Bedarfe in den Ortschaften aufgelistet gewesen seien. Die Vorlage sei außerdem um den Passus erweitert worden, dass nach den Preisen des Maschinenrings abgerechnet werde, wenn keine Stundensätze in der Liste der Hand- und Spanntätigkeiten vorgesehen seien und dass zukünftig auch Hand- und Spanndienste in der Ortschaft Borchel abrechenbar seien. Zudem habe die Stadt eine Excel-Tabelle erstellt, mit denen die Wegemeister einheitlich abrechnen können.

Der Ortsrat Waffensen empfiehlt **einstimmig** folgenden **Beschluss**:

Der Verwaltungsausschuss der Stadt Rotenburg (Wümme) beschließt, vorbehaltlich der Regelungen in den anderen Ortschaften, die Entschädigungssätze für so genannte Hand- und Spanndienste mit Wirkung zum 01.08.2025 wie folgt festzusetzen:

| | |
|-------------------------------|-------------|
| Fachkraft | 15,00 €/Std |
| Trecker 100 PS ohne Fahrer | 26,40 €/Std |
| Trecker ab 100 PS ohne Fahrer | 38,00 €/Std |
| Schlepper 150 PS ohne Fahrer | 46,50 €/Std |

| | |
|---|-------------|
| Zuschlag Frontlader oder Anbauteile | 9,00 €/Std |
| Zuschlag motorgetriebene Anbauteile | 11,00 €/Std |
| Kipper | 8,00 €/Std |
| Radlader ohne Fahrer | 45,00 €/Std |
| Bagger bis 2 to ohne Fahrer | 35,00 €/Std |
| Bagger über 2 to ohne Fahrer | 48,00 €/Std |
| Kleingeräte Motorsense usw. inkl. Benzin | 7,50 €/Std |

Sonstige Maschinen / Tätigkeiten werden nach der gültigen Preisliste des Maschinenrings Mitte-Niedersachsen e.V. abgerechnet.

TOP 8 Mitteilungen der Verwaltung und Anfragen der Ortsratsmitglieder

VorlNr.

TOP 8.1 Klettergerüst für die Schule in Waffensen

VorlNr.

OBM Poppe verkündet, dass der Schulförderverein sich als neues Projekt um ein Klettergerüst in Höhe von ca. 25.000 Euro für die Schule in Waffensen kümmere. Das Geld sei durch Spenden von größeren Spendern, wie z. B. Ein Herz für Kinder, der Volksbankstiftung aber auch aus den Eigenmitteln des Vereins, wie z. B. Beiträge und Verkaufserlöse aus Getränkeverkäufen zusammengesammelt worden. Die Spende sei bereits von der Stadt angenommen worden und werde in der Ratssitzung am 19.06.2025 beschlossen.

TOP 8.2 Dorfentwicklungsprogramm

VorlNr.

OBM Poppe teilt zum Stand des Dorfentwicklungsprogrammes mit, dass am 11.06.2025 eine Veranstaltung der vier Rotenburger Ortschaften und der Verwaltung stattgefunden habe.

TOP 8.3 Glasfaserausbau

VorlNr.

OBM Poppe gibt bekannt, dass der Glasfaserausbau vorangehe und die fertiggestellten Anschlüsse bei ca. 75 % liegen. Die dafür erfolgten Pflasterungen, die an den Straßen liegen, werden durch Bitumen ersetzt.

TOP 8.4 Beleuchtung der Friedenseiche

VorlNr.

OBM Poppe informiert, dass Malte Holsten eine Beleuchtung an der Friedenseiche gespendet habe, die er installieren und durch die Stadtwerke an die Straßenbeleuchtung angegeschlossen werde.

TOP 8.5 Gemeindemitarbeiter auf Minijob-Basis gesucht

VorlNr.

OBM Poppe berichtet, dass ein neuer Gemeindemitarbeiter auf Minijob-Basis gesucht werde. Von dem bisherigen Arbeiter habe man sich in beiderseitigem Einvernehmen getrennt.

TOP 8.6 Freiwillige für Beetpflege gesucht

VorlNr.

OBM Poppe teilt mit, dass weiterhin Freiwillige für die Beetpflege im Dorf und beim MGH gesucht werden.

TOP 8.7 Bundesfreiwilligendienstleistende für Kindergarten und Schule gesucht

VorlNr.

OBM Poppe erklärt, dass der Kindergarten für das kommende Kindergartenjahr noch eine Person für die Ableistung eines Bundesfreiwilligendienstes suche. Gleiches gelte vermutlich auch für die Schule.

TOP 8.8 Auslieferung des "Dorfautos" VW ID.Buzz

VorlNr.

OBM Poppe verkündet, dass voraussichtlich Mitte August das Carsharing-Fahrzeug, ein VW ID.Buzz über das Autohaus Hesse ausgeliefert werde. Vorausgegangen sei eine europaweite Ausschreibung.

TOP 8.9 Sachstand Chronik

VorlNr.

Zum Sachstand der Erstellung einer Dorfchronik teilt OBM Poppe mit, dass Frau Müller vom Amt für regionale Landesentwicklung, die das Verfahren bearbeite, nicht mit dem pauschal gehaltenen Angebot für die Leistungen einverstanden sei. Für die Konkretisierung der einzelnen Projektphasen werde Andree Wächter von Nord-West-Reportagen das Angebot überarbeiten, damit es dann zeitnah weitergeleitet werden könne.

TOP 8.10 Überarbeitung der Friedhofssatzung

VorlNr.

OBM Poppe informiert, dass die Stadt in diesem Jahr beginnen werde, die Friedhofsgebührensatzung zu überarbeiten, da diese nicht mehr zeitgemäß und kostendeckend sei. Ziel sei die Erarbeitung einer Gebührensatzung für alle Friedhöfe im Stadtgebiet und in den Ortschaften Milmshorn, Unterstedt und Waffensen. Dies werde mittelfristig dazu führen, dass die Friedhofsgebühren steigen könnten. Grundsätzlich sei es jedoch wichtig, den Friedhof und das Bestattungswesen als Ort des Trauerns und der Familienhistorien zu erhalten und weiterzuentwickeln.

ORM Eggers merkt an, dass das ehrenamtliche Engagement für die einzelnen Friedhöfe unterschiedlich hoch sei. Ihm sei wichtig, dass dieser Umstand in der neuen Gebührensatzung berücksichtigt werde.

TOP 8.11 Offene Fragen aus der Ortsratssitzung am 30.01.2025

VorlNr.

Amtsleiter Harms teilt mit, dass sich die offenen Fragen zur Abrechnung der Bewirtschaftungs-/Unterhaltungskosten für das MGH aus der Ortsratssitzung am 30.01.2025 noch in der Klärung befinden.

Es handele sich hier um die Nachfrage an die Kämmerei, warum für das Jahr 2023 und das Jahr 2022 beim Konto „781105 Bauhofkosten“ immer der Stand „Jahr 2020“ mit 4.913,14 EUR (1/3 Anteil der Kosten für den Ortsrat) ausgewiesen sei und warum es keine aktuelleren Zahlen gebe und um die Nachfrage ans Gebäudemanagement, warum die Bewirtschaftungskosten von 6.083,05 EUR (als Anteil der Ortschaft aus dem Jahr 2022) auf insgesamt 16.030,023 EUR (im Jahr 2023) gestiegen seien.

Antwort im Protokoll:

Die Fragen werden in der nächsten Ortsratssitzung beantwortet.

OBM Poppe schließt die Sitzung um 20.10 Uhr.

gez. Ortsbürgermeister

gez. Protokollführer/in

Die Vorlagen sind Bestandteil der Niederschrift.